

# **Leistungsbeschreibung**

Öffentliche Ausschreibung  
AOK033353-383

## **„Rahmenvertrag Konferenzraummonitore und Halterungssysteme“**

für die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland  
Die Gesundheitskasse

## Anlage 2

### 1. Allgemeines

Die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse (nachfolgend Auftraggeberin genannt) schreibt den unternehmensweiten Bedarf an Monitoren als Präsentationstechnik für Besprechungsräume, sowie passende Halterungssysteme, in Form einer „Öffentlichen Ausschreibung“ als Rahmenvertrag aus.

### 2. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen/Eignungskriterien

Nachfolgende aufgeführte Belege sind von den Bietern zur Überprüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und der Eignung einzureichen:

- Das Formular „Erklärung gemäß §§ 123 + 124 GWB“ ist vollständig auszufüllen mit dem Angebot einzureichen (**Anlage 8**).
- Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen (**Anlage 9**).
- Das Formular „Erklärung Bietergemeinschaft“ ist bei Bildung einer Bietergemeinschaft vollständig auszufüllen und unterschrieben mit dem Angebot einzureichen (**Anlage 11**).
- Das Formular „Erklärung Unterauftragnehmer“ ist bei Beauftragung von Unterauftragnehmer vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen (**Anlage 12**).
- Das Formular „Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer“ ist bei Beauftragung von Unterauftragnehmer vollständig auszufüllen und spätestens auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen (**Anlage 13**).

### 3. Sonstige besondere Bedingungen

- Die Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des Landestariftreuegesetzes Rheinland-Pfalz (LTTG) ist unterschrieben mit dem Angebot einzureichen (**Anlage 6a bzw. 6b**).

Bei der Beauftragung von Nachunternehmern (Unterauftragnehmer) ist die Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen, wenn dessen Auftragsvolumen 10.000 € netto erreicht oder höher ist. Gleiches gilt, wenn das Unternehmen oder ein beauftragtes Nachunternehmen zur Ausführung des Auftrages Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer eines Verleihers einsetzt sowie für alle weiteren Nachunternehmer des Nachunternehmens.

Hiervon ausgenommen sind Bieter, welche beabsichtigen, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmern auszuführen, welche durch einen Nachunternehmer (Unterauftragnehmer) mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beschäftigt sind. Entsprechendes gilt auch für Bieter mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beschäftigt sind.

Entsprechendes gilt auch für Bieter mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat, welche beabsichtigen, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von dort beschäftigten Arbeitnehmern ausführen zu lassen.

- Das Formular „Eigenerklärung Sanktionen EU“ ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen (**Anlage 10**).

## Anlage 2

### 4. Beschreibung der Leistung

Die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland verfolgt seit einiger Zeit eine neue Immobilienstrategie, deren Umsetzung bis zum Jahr 2028 vorgesehen ist. In diesem Zusammenhang wurden/werden neue Standorte modern ausgestattet und bestehende Flächen entsprechend angepasst.

Auch die Konferenzräume und Besprechungsbereiche werden auf einen aktuellen technischen Stand gebracht. Hierbei sollen, abhängig von der Größe der jeweiligen Konferenzräume bzw. Besprechungsbereiche, Monitore/Displays in unterschiedlichen Größen und mit unterschiedlichen Halterungssystemen eingesetzt werden.

#### 4.1 Betriebsart und Montage

Die ausgeschriebenen Monitore/Displays sind für den reinen Betrieb als Anzeigegeräte vorgesehen und dienen ausschließlich der Darstellung von Präsentationsinhalten (alle gängigen Formate, z. B. Power-Point-Präsentationen, pdf-Dateien, usw.). Eine Integration der Geräte in das bestehende IT-Netzwerk der Auftraggeberin ist nicht vorgesehen.

Die Datenübertragung erfolgt primär über das vorhandene drahtlose Präsentationssystem ClickShare CX-30 (Gen. 2) im Sinne einer Plug-and-Play-Nutzung. Die angebotenen Monitore müssen mit diesem System kompatibel sein (das Präsentationssystem selbst ist nicht Gegenstand der Ausschreibung). Zusätzlich soll die Möglichkeit bestehen, Inhalte kabelgebunden über USB-C zu übertragen (s. Pkt. 4.2 - Anschlüsse).

Die Montage der Displays erfolgt abhängig vom jeweiligen Raumkonzept entweder als feste Wandmontage (ohne Schwenk- oder Neigemechanismus) oder als mobile Lösung auf Rollwagen. Die angebotenen Geräte müssen daher mit beiden Montagevarianten kompatibel sein und über eine standardisierte VESA-Aufnahme verfügen.

#### 4.2 Produktspezifikation und technische Anforderungen der Monitore

Displaygröße	24 - 27 Zoll	Kompaktmonitor
	40 - 45 Zoll	Monitor klein
	75 - 80 Zoll	Monitor mittel
	95 - 100 Zoll	Monitor groß
Helligkeit	24 - 27 Zoll	$\geq 250 \text{ cd/m}^2$
	40 - 45 Zoll	$\geq 350 \text{ cd/m}^2$
	75 - 80 Zoll	$\geq 400 \text{ cd/m}^2$
	95 - 100 Zoll	$\geq 450 \text{ cd/m}^2$
Farbbereich	8 - 10 Bit	alle Monitore
Auflösung	4K UHD	alle Monitore
Betrachtungswinkel	$\geq 178^\circ$ horizontal/vertikal	alle Monitore
Bildwiederholrate	Mindestens 60 Hz	alle Monitore
Bildschirmoberfläche	Entspiegelt / Anti-Glare	alle Monitore

## Anlage 2

Betriebsdauer	mindestens 8 Stunden/Tag	alle Monitore
Anschlüsse; alle Monitore	USB-C Integrierter Power-Delivery-Funktion, so dass angeschlossene Notebooks mit Strom versorgt werden. Die Ladeleistung muss mindestens 60 Watt betragen.	Mind. 1x
	USB-A 2.0 (oder 3.0)	Mind. 1x
	HDMI-Eingang	Mind. 2x
	Bluetooth	5.0 (oder höher)
Audio	24 - 27 Zoll	Integriert, 2x mindestens 16W
	40 - 45 Zoll	Integriert, 2x mindestens 16W, mind. 1x eARC
	75 - 80 Zoll	Integriert, 2x mindestens 16W, mind. 1x eARC
	95 - 100 Zoll	Integriert, 2x mindestens 16W, mind. 1x eARC
Energieeffizienzklasse* gem. EU-Verordnung	24 - 27 Zoll	Max. Klasse E
	40 - 45 Zoll	Max. Klasse F
	75 - 80 Zoll	Max. Klasse F
	95 - 100 Zoll	Max. Klasse G
Lüfter (wg. Lautstärke)	24 - 27 Zoll	Ohne Lüfter, Lautstärke <20 dB
	40 - 45 Zoll	Ohne Lüfter, Lautstärke <20 dB
	75 - 80 Zoll	Lüfter kann verbaut sein, Lautstärke max. 30 dB
	95 - 100 Zoll	Lüfter kann verbaut sein, Lautstärke max. 35 dB
Garantie**	3 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>- alle Monitore</li> <li>- alle Wandhalterungen</li> <li>- alle Fahrgestellen bzw. Rollwagen</li> </ul>
im Lieferumfang inbegriffen; alle Monitore	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Passendes Netzkabel</li> <li>- Fernbedienung inkl. Batterie</li> <li>- Bedienungs-/Installationsanleitung</li> </ul>	

## Anlage 2

### \*Energieeffizienzklasse

Die angebotenen Displays müssen eine Energieeffizienzklasse gemäß den geltenden EU-Vorschriften für elektronische Displays aufweisen. Displays mit einer **besseren Energieeffizienzklasse** können ausdrücklich angeboten werden. Dies wird im Rahmen des Zuschlagskriteriums „Qualität“ berücksichtigt. Details sind den Zuschlagskriterien (**Anlage 3**) zu entnehmen. Angaben sind im Fragebogen (**Anlage 7**) einzutragen.

### \*\*Garantie

Die geforderte Mindestgarantie gilt für alle angebotenen Produkte. Eine darüber **hinausgehende Garantiezeit** je Produkt wird im Rahmen des Zuschlagskriteriums „Qualität“ berücksichtigt. Details sind der **Anlage 3** zu entnehmen. Angaben sind im Fragebogen (**Anlage 7**) einzutragen.

## 4.3 Wandhalterungen

Abhängig von der Größe der jeweiligen Konferenzräume bzw. Besprechungsbereiche sollen die Monitore an Wänden angebracht oder für den mobilen Gebrauch auf Fahrgestellen montiert werden.

Wandhalterungen sind für die Kompaktmonitore, sowie für die kleinen und mittleren Monitore vorgesehen (**Anlage 4, Pos. 5-7**). Sie müssen aus solidem Metall gefertigt sein, eine langlebige und wartungsfreie Konstruktion aufweisen und für den Dauerbetrieb geeignet sein. Die Tragfähigkeit muss ausreichend für das jeweilige Monitorgewicht sein. Alle Halterungen müssen mit allen gängigen VESA-Halterungen (Lochabstand variabel nach Displaygröße) kompatibel sein. Eine Schwenk- oder Neigefunktion ist nicht erforderlich.

Alle zur Befestigung des Monitors an der Wandhalterung erforderlichen Materialien (Set VESA-kompatible Schrauben) müssen im Lieferumfang enthalten sein (**Anlage 4, Pos. 10**).

## 4.4 Fahrgestelle/Rollwagen

Für die mobile Nutzung der mittleren und großen Monitore sollen diese auf Fahrgestellen bzw. Rollwagen montiert werden (**Anlage 4, Pos. 8-9**). Diese müssen ebenfalls aus solidem Metall gefertigt sein und eine langlebige und wartungsfreie Konstruktion aufweisen. Sie sollen durch zwei parallel laufende Hubsäulen höhenverstellbar sein (manuell, keine elektrische Verstellung erforderlich).

Das Gestell muss so belastbar für das Gewicht der entsprechenden Monitore ausgelegt sein, dass die Sicherheitsstandards für einen Kippschutz, gerade bei maximaler Hubhöhe, erfüllt sind. Auch hier müssen alle Halterungen mit allen gängigen VESA-Halterungen (Lochabstand variabel nach Displaygröße) kompatibel sein. An den Fahrgestellen/Rollwagen sind robuste, stabile Laufrollen zu montieren, die für den leichten mobilen Gebrauch geeignet sind. Alle Rollen sind grundsätzlich mit Feststellbremse auszustatten.

Alle zur Befestigung des Monitors an den Fahrgestellen erforderlichen Materialien (Set VESA-kompatible Schrauben) müssen im Lieferumfang enthalten sein (**Anlage 4, Pos. 10**).

## Anlage 2

### 4.5 Konformität und Sicherheitsanforderungen

Alle angebotenen Displays sowie die dazugehörigen Wandhalterungen und mobilen Fahrgestelle/Rollwagen müssen den geltenden nationalen bzw. europäischen Vorschriften entsprechen.

Die Displays müssen insbesondere CE-konform sein und alle einschlägigen Richtlinien zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV), elektrischen Sicherheit sowie zur Beschränkung gefährlicher Stoffe (RoHS) erfüllen.

Mit **Angebotsabgabe** sind für **alle angebotenen Produkte** (Displays, Wandhalterungen und Fahrgestelle/Rollwagen) **geeignete Nachweise** zur Konformität **einzu-reichen**. Dies kann insbesondere durch Zertifikate, Konformitätserklärungen oder aussagekräftige **Produktdatenblätter** erfolgen. Die eingereichten Nachweise müssen eine eindeutige Zuordnung zu den angebotenen Produkten ermöglichen. Im Fragebogen (**Anlage 7**) kann dazu alternativ ein entsprechender **Link** eingefügt werden.

Handelt es sich um identische Produkte in unterschiedlichen Größen (z. B. Monitor klein und Monitor mittel), ist die Vorlage eines Produktdatenblatts / eines Link ausreichend. In diesem Fall ist ein entsprechender Hinweis im Fragebogen (**Anlage 7**) zu vermerken.

### 4.5 Defekte und Retouren

Treten im Garantiezeitraum Defekte auf, erfolgt eine schriftliche Information, sowie die Rücksendung des Artikels, an den Auftragnehmer. Dazu wird die Originalverpackung der Geräte seitens der Auftragnehmerin aufbewahrt, um eine sichere Rücksendung zu ermöglichen. Dieser entscheidet innerhalb von 5 Arbeitstagen ab Wareneingang, ob eine Reparatur des Geräts sinnvoll ist oder ein Austauschgerät bereitgestellt wird.

Während der Bearbeitung stellt der Auftragnehmer sicher, dass der Nutzungsausfall des Geräts für die Auftraggeberin möglichst gering bleibt. Alle anfallenden Transportkosten für die Rücksendung defekter Geräte trägt der Auftragnehmer.

## 5. Lieferungen

### 5.1 Auftragsabwicklung und Ansprechpartner

Seitens des Auftragnehmers ist ein verantwortlicher Projektleiter zu benennen. Dieser fungiert als zentraler Ansprechpartner für alle technischen und kaufmännischen Fragestellungen sowie für die Abstimmung und Koordination der Lieferungen.

Die Benennung erfolgt nach Zuschlagserteilung und vor Vertragsbeginn in Textform gegenüber der Ansprechpartnerin der Auftraggeberin.

## Anlage 2

### 5.2 Erstausslieferung

Bei der Auslieferung ist sicherzustellen, dass die jeweilig genannten Monitore sowie die zugehörigen Halterungen bzw. Fahrgestelle aufeinander abgestimmt und zur jeweils angebotenen Alternative passen.

Die Auslieferung im Jahr 2026 ist wie folgt geplant:

Lieferstelle 1		AOK Rheinland-Pfalz/Saarland Immobilienmanagement Hauptstraße 133 55743 Idar Oberstein		
<b>Monitor</b>		<b>Wandhalterung</b>	<b>Fahrgestelle/ Rollwagen</b>	<b>Befestigungs- material</b>
<b>Variante</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>
Groß	1	1		1

Lieferstelle 2		AOK Rheinland-Pfalz/Saarland Immobilienmanagement In der Au 1 56410 Montabaur		
<b>Monitor</b>		<b>Wandhalterung</b>	<b>Fahrgestelle/ Rollwagen</b>	<b>Befestigungs- material</b>
<b>Variante</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>
Mittel	4	4		4

Lieferstelle 3		AOK Rheinland-Pfalz/Saarland Immobilienmanagement Rheinallee 11 67061 Ludwigshafen		
<b>Monitor</b>		<b>Wandhalterung</b>	<b>Fahrgestelle/ Rollwagen</b>	<b>Befestigungs- material</b>
<b>Variante</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>
Kompakt	4	4		4
Mittel	3	1	2	3

Lieferstelle 4		AOK Rheinland-Pfalz/Saarland Immobilienmanagement Schloßstraße 21 66953 Pirmasens		
<b>Monitor</b>		<b>Wandhalterung</b>	<b>Fahrgestelle/ Rollwagen</b>	<b>Befestigungs- material</b>
<b>Variante</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>
Groß	1	1		1

## Anlage 2

Lieferstelle 5		AOK Rheinland-Pfalz/Saarland Immobilienmanagement Am Schanzenberg 10 66117 Saarbrücken		
Monitor		Wandhalterung	Fahrgestelle/ Rollwagen	Befestigungs- material
Variante	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Kompakt	6	0 <i>(bereits vorhanden)</i>		6
Klein	1	1		1
Mittel	1	1		1
Groß	1	1		1

Lieferstelle 6		AOK Rheinland-Pfalz/Saarland Immobilienmanagement Kanalstr. 25 67655 Kaiserslautern		
Monitor		Wandhalterung	Fahrgestelle/ Rollwagen	Befestigungs- material
Variante	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Klein	2		2	2
Mittel	3		3	3
Groß	1		1	1

Gesamt im Jahr 2026				
Monitor		Wandhalterung	Fahrgestelle/ Rollwagen	Befestigungs- material
Variante	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Kompakt	10	4		10
Klein	3	1	2	3
Mittel	11	6	5	11
Groß	4	3	1	4

Die weitere Bestellungen (2027) erfolgen bedarfsgerecht im Zuge der Einrichtung neuer Kundencenter. Die jeweils benötigten Monitorvarianten sowie die erforderlichen Wandhalterungen oder Fahrgestelle/Rollwagen werden rechtzeitig zwischen Auftraggeberin und dem Ansprechpartner des Auftragnehmer hinsichtlich Art und Menge abgestimmt.



## Anlage 2

### 5.3 Anlieferung

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass sämtliche gelieferten Komponenten unbeschädigt, vollständig und in einwandfreiem Zustand an der jeweiligen Lieferstelle eintreffen.

Lieferungen erfolgen grundsätzlich montags bis donnerstags zwischen 08:00 und 16:00 Uhr, sowie freitags zwischen 08:00 und 13:00 Uhr, bis hinter die erste verschließbare Tür am Bestimmungsort.

Für jede Lieferung ist der Auftraggeberin eine Sendungsverfolgungsnummer (Trackingnummer) rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, so dass der Lieferstatus jederzeit nachvollzogen werden kann.

Teillieferungen sind nach Möglichkeit zu vermeiden, können aber in begründeten Einzelfällen nach vorheriger Abstimmung erfolgen.

### 5.4 Liefer-/Abnahmemengen

Die im Einzelpreisblatt (**Anlage 4**) angegebenen Mengen bzw. Stückzahlen sind Bedarfswerte nach sorgfältiger Schätzung im Rahmen der Immobilienstrategie der Auftraggeberin. Sie dienen ausschließlich der Angebotswertung sowie der Sicherstellung einer einheitlichen Kalkulations- und Vergleichsbasis für alle Bieter.

Eine verbindliche Abnahmeverpflichtung der Auftraggeberin hinsichtlich der im Preisblatt aufgeführten Mengen besteht nicht. Der tatsächliche Bedarf kann von den angegebenen Mengen sowohl nach oben als auch nach unten abweichen.

## 6. Preise

Die Nettopreise sind im Einzelpreisblatt (**Anlage 4**) in Euro (Bruchteile in vollen Cent) inklusive aller Nebenkosten anzugeben. Die Gesamtbeträge errechnen sich automatisch anhand der hinterlegten Formeln.

Die im Einzelpreisblatt angegebenen Preise gelten für einen Zeitraum von zwölf Monaten ab Zuschlagserteilung (s. Anlage 5, §3). Aufgrund des technischen Fortschritts kann es im weiteren Verlauf der Vertragslaufzeit erforderlich sein, funktional vergleichbare oder technisch weiterentwickelte Produkte zu beschaffen. Die Vergütung hierfür erfolgt auf Grundlage der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen Listen- bzw. Katalogpreise des Auftragnehmers. Diese sind der Auftraggeberin offenzulegen. Auf dieser Basis können Abschläge vereinbart werden. Eine gesonderte Bewertung der Preise dieser Zusatzleistungen im Rahmen der Angebotswertung erfolgt nicht.

## Anlage 2

### 7. Rechnung

Die Rechnungsstellung erfolgt je Lieferung an: [einkauf@rps.aok.de](mailto:einkauf@rps.aok.de)

oder per Post an:

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland  
Die Gesundheitskasse  
Digitalisierungszentrum  
Am Sender 1  
56070 Koblenz

### 8. Zuschlag

Die Wertung der Angebote erfolgt mit der hier aufgeführten Gewichtung:

- **Preis**                      **75 % (Höchstpunktzahl 75)**
- **Qualität**                      **25 % (Höchstpunktzahl 25)**

**Details sind der Anlage 3 (Zuschlagskriterien) zu entnehmen.**